

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	19
Einleitung	23
A. Migranten auf der Suche nach Schutz an Staatsgrenzen	23
B. Gang der Untersuchung	26
Erstes Kapitel: Grenzschutzmaßnahmen und ihre Entwicklungen bis heute	29
A. Grenzschließungen	29
I. 1930er Jahre	30
II. Nach Abschluss der GFK	30
III. Grenzschließungen in Europa	33
B. Grenzschließungen und Zurückweisungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie	34
C. Maßnahmen zur Durchsetzung der Grenzschließung	36
I. Aufstellen physischer Barrieren	36
II. Gewaltanwendungen an der Grenze	37
D. Zurückweisungen von Schutzsuchenden	38
I. Auf Hoheitsgewässer	38
II. Außerhalb von Territorialgewässer	39
III. Nach Erreichen des Territoriums auf dem Landweg	41
IV. Sonderfall: Künstliche Eingrenzung des Hoheitsgebiets	43
V. Einreiseverweigerung	43
E. Zwischenfazit	44
Zweites Kapitel: Grenzschließungen & Zurückweisungen im Lichte des Völkerrechts	45
A. Souveränitätsprinzip v. Refoulementverbot	45

B. Genfer Flüchtlingskonvention	47
I. Persönlicher Anwendungsbereich des Art. 33 Abs. 1 GFK	48
1. Flüchtling im Sinne des Art. 1 A Nr. 2 GFK	48
2. Verfahren zur Feststellung der Flüchtlingseigenschaft	49
a) Deklaratorische Natur der Flüchtlingseigenschaft	50
b) Individualisiertes Verfahren	51
II. Örtliche Reichweite des Art. 33 Abs. 1 GFK	52
1. Örtliche Reichweite der GFK	53
2. Zurückweisungen an der Grenze	53
a) Wortlautinterpretation	54
b) Historischer Hintergrund	55
c) Systematische Erwägungen	60
aa) Art. 1 A Abs. 2 GFK	61
bb) Gesamtausrichtung der GFK	62
cc) Art. 33 Abs. 2 GFK	64
dd) Art. 31 Abs. 1 GFK	66
ee) Zwischenfazit	67
d) Vergleichender Blick auf andere internationale Schutzabkommen	67
e) Teleologische Auslegung	67
f) Gesamtschau der Auslegungsmethoden	70
3. Zurückweisungen auf Hoher See bzw. außerhalb von Territorialgewässer	71
a) Aufgreifen auf Hoher See und Rückführung in den Verfolgerstaat	71
aa) Wortlautinterpretation	72
bb) „Funktionales Grenzäquivalent“	72
cc) Teleologische Auslegung	74
b) Ausnahme: Verbringen auf Hohe See oder andere Territorialgewässer	74
aa) Zurücktreiben auf Hohe See	75
bb) Zurücktreiben auf Territorialgewässer des Transit- oder Verfolgerstaates	76
4. Zwischenfazit	77
III. Grenzen des Art. 33 Abs. 1 GFK	77
1. Zurückweisungen in einen „sicheren Drittstaat“	77
a) Bi- und multilaterale Rückübernahmeverträge	79
b) Dauer des vorherigen Aufenthalts im Drittstaat	80

c) Voraussetzungen für einen „sicheren Drittstaat“	81
aa) Ist eine (vorbehaltlose) Ratifizierung der GFK durch den Drittstaat erforderlich?	81
bb) Tatsächliche Berücksichtigung des Refoulementverbots am Beispiel der Türkei	83
cc) Zwischenfazit	85
2. Massenfluchtbewegungen	86
a) Gefährdung der öffentlichen Sicherheit gemäß Art. 33 Abs. 2 Alt. 1 GFK?	86
b) Massenfluchtbewegungen als ungeschriebene Ausnahme?	88
3. Corona-Pandemie	91
C. Europäische Menschenrechtskonvention	93
I. Schutzmfang des Art. 3 EMRK	94
II. Allgemeine Anforderungen an einen Ausweisungsschutz nach Art. 3 EMRK	95
III. Örtliche Reichweite des Art. 3 EMRK	96
1. Historischer Hintergrund zu Art. 1 EMRK	97
2. EGMR-Rechtsprechung zur örtlichen Reichweite des Art. 1 EMRK	98
a) Grundsatz: Territorialbezogen	98
b) Anerkannte Ausnahmen für eine extraterritoriale Anwendung des Art. 1 EMRK	99
aa) Diplomatische Vertreter im Ausland	99
bb) Schiffe und Boote unter Flagge	99
cc) Effektive Kontrolle auf ein im Ausland liegendes Gebiet	99
dd) Autorität und Kontrolle über die Person	100
ee) <i>Hirsi Jamaa et al. v. Italy</i> -Urteil	102
c) Zwischenfazit	103
3. Bedeutung der EGMR-Rechtsprechung für extraterritoriale Handlungen gegen Einreisewillige	104
a) Zurückweisungen auf Hoher See bzw. außerhalb von Territorialgewässer	104
b) Handlungen an oder vor nationalen Landesgrenzen	107
aa) Gewaltsame Zurückdrängungen an der Grenze	108
bb) Barrieren an der Grenze	109

cc) Sonderfall: Künstliche Eingrenzung des Hoheitsgebiets	109
4. Umgehungsverbot	110
5. Territorialer Bezug der Grenzschutzmaßnahme	111
6. Zwischenfazit	112
IV. Art. 3 EMRK und die unterschiedlichen Maßnahmen gegen die Einreise von Migranten	112
1. Auf dem Seeweg	112
2. Auf dem Landweg	113
V. Verfahrensanforderungen an der Grenze	114
1. Art. 3 EMRK	114
2. Art. 13 EMRK	116
VI. Grenzen des Art. 3 EMRK	116
1. Absolutes Recht	117
2. Zurückweisungen in einen „sicheren Drittstaat“	117
a) Voraussetzungen für einen „sicheren Drittstaat“	118
aa) Kein Erfordernis zur Ratifizierung einschlägiger Konventionen	118
bb) Allgemeine Menschenrechtsslage in dem Drittstaat	119
cc) Individuelle (Risiko-) Faktoren des Betroffenen	119
b) „Sichere Drittstaaten“-Liste	119
c) Zurückweisungen im Rahmen internationaler Übereinkommen über die Zuständigkeit der Asylprüfung	120
VII. <i>N.D. and N.T. v. Spain</i>	121
1. Sachverhalt	122
2. Zur Prüfung des Art. 4 ZP Nr. 4 zur EMRK	123
a) Eigenes Verhalten als Ausschlussfaktor für einen Schutz nach Art. 4 ZP Nr. 4 zur EMRK	123
aa) Wirksame Zugänge zu legalen Einreiseverfahren	124
bb) Zwingende Gründe für eine Nichtnutzung des Grenzverfahrens	125
b) Fazit des EGMR	126

3. Bedeutung des Urteils für die Praxis an den europäischen Grenzen	126
a) Verbot der Kollektivausweisung	126
aa) Entwicklung zu einem faktischen Asylverfahrensgrundrecht?	126
bb) Restriktion des Kollektivausweisungsverbots	127
cc) Übertragung des Urteils auf die Praxis an anderen europäischen Grenzen	129
dd) Anwendung des Urteils auf Seegrenzen	133
b) Art. 3 EMRK	134
D. UN-Antifolterübereinkommen	137
I. Voraussetzung der Folter	138
II. Anforderungen an die Risikobewertung	140
III. Örtliche Reichweite des Art. 3 UN-AntifolterÜ	140
IV. Verfahrensanforderungen an der Grenze	142
V. Grenzen des Art. 3 UN-AntifolterÜ	143
1. Diplomatische Zusicherungen	143
2. Zurückweisungen in einen „sicheren Drittstaat“	144
E. Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte	145
I. Voraussetzungen des Refoulementverbots	146
1. Art. 6 IPbpR	147
2. Art. 7 IPbpR	148
3. Anforderungen an die Risikobewertung	149
II. Örtliche Reichweite der Art. 6 und Art. 7 IPbpR	150
III. Verfahrensanforderungen an der Grenze	153
1. Art. 6 und Art. 7 IPbpR	153
2. Art. 13 IPbpR	154
a) Anwendung auf Asylverfahren?	155
b) Verfahrensgarantien	157
c) Zwischenfazit	157
IV. Grenzen der Art. 6 und Art. 7 IPbpR	158
1. Absolutes Recht	158
2. Diplomatische Zusicherungen	158
3. Zurückweisungen in einen „sicheren Drittstaat“	159
F. Völkerrecht	159
I. Refoulementverbot als Teil des Völkerrechts	160

II. Inhalt des völker gewohnheitsrechtlichen Refoulementverbots	162
1. Refoulementverbot in Anlehnung an die GFK	163
2. Refoulementverbot im Kontext der internationalen Menschenrechte	163
3. Örtliche Reichweite des völker gewohnheitsrechtlichen Refoulementverbots	164
4. Nichtzulassung in das Hoheitsgebiet	165
 Drittes Kapitel: Grenzschließungen & Zurückweisungen im Lichte des EU-Rechts	 167
A. Primärrecht	167
I. EU-Grundrechte-Charta	168
1. Bindung der Mitgliedsstaaten an die GRCh	168
2. Asylrecht gemäß Art. 18 GRCh	170
a) Asylverfahrenszugang	170
b) Örtliche Reichweite des Art. 18 GRCh	171
c) Grenzen des Art. 18 GRCh	172
3. Zurückweisungsverbot gemäß Art. 19 Abs. 2 GRCh	173
a) Örtliche Reichweite des Art. 19 Abs. 2 GRCh	173
b) Recht auf wirksames Verfahren	174
4. Folterverbot und Verbot der unmenschlichen oder erniedrigenden Strafe oder Behandlung gemäß Art. 4 GRCh	174
5. Kollektivausweisungsverbot gemäß Art. 19 Abs. 1 GRCh	175
a) Abgrenzung zu Art. 19 Abs. 2 GRCh	176
b) Ausschluss des Kollektivausweisungsverbots	176
aa) Corona-Pandemie	177
bb) Massenfluchtbewegungen	178
II. Zwischenfazit	179
B. Sekundärrecht	179
I. Asylverfahrensrichtlinie inkl. Reformvorschläge	180
1. Verfahrenszugang	180
2. Örtliche Reichweite der AsylVf-RL	181
a) „An der Grenze“ auch außerhalb des Hoheitsgebiets?	181
b) Örtliche Begrenzung auf „Grenzübergangsstellen“?	182
c) Zwischenfazit	185

3.	Grenzen des Verfahrenszugangs	186
a)	Konzept des „sicheren Drittstaates“	186
aa)	„Sicherer Drittstaat“ im Sinne des Art. 38 AsylVf-RL	186
bb)	„Sicherer europäischer Drittstaat“ im Sinne des Art. 39 AsylVf-RL	187
cc)	„Sichere Drittstaaten“-Liste	188
dd)	Umsetzung des Konzepts des „sicheren Drittstaates“ in der EU-Praxis	188
b)	Aussetzungsmöglichkeit bei Massenfluchtbewegungen	189
aa)	Art. 78 Abs. 3 AEUV	189
bb)	Art. 72 AEUV	191
	(1) Tatbestandsmerkmale des Art. 72 AEUV	193
	(2) Berücksichtigung des Art. 72 AEUV in der AsylVf-RL	194
	(3) Berücksichtigung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes	196
	(4) Zwischenfazit	197
c)	Corona-Pandemie	198
II.	Dublin-III-Verordnung	201
1.	Gegenseitiges Vertrauensprinzip und seine Grenzen	201
2.	Örtliche Reichweite der Dublin-III-VO	203
3.	Antragstellung an Binnengrenzen	203
4.	Ablehnung eines Aufnahmegeruchs bei Massenfluchtbewegungen	205
a)	Art. 72 AEUV	208
b)	Art. 78 Abs. 3 AEUV	210
5.	Corona-Pandemie	210
III.	Neues Migrations- und Asylpaket	212
1.	Ablösung der AsylVf-RL durch die AsylVf-VO	213
a)	Fiktion der Nichteinreise	215
b)	Fallgruppe: ≤ 20 % Anerkennungsquote	217
2.	Verordnung über Asyl- und Migrationsmanagement – eine Erneuerung des Dublin-Systems	218
a)	Neues Solidaritätskonzept	219
aa)	Solidaritätsbeiträge für Ausschiffungsmitgliedsstaaten	220

bb) Solidaritätsbeiträge für Mitgliedsstaaten mit Migrationsdruck	220
cc) Freiwillige Solidaritätsbeiträge	221
b) Bewertung	221
 Viertes Kapitel: Verfahren an den U.S.-Grenzen	223
A. Einführung in das U.S.-Migrationsrecht	224
I. Migration: Sache des Bundes	224
II. Asylverfahrenszugang an der Grenze	225
B. „Remain in Mexico“-Verordnung	226
I. Verfahrensablauf und Konformität mit dem Refoulementverbot	227
1. Kein Rechtsbehelf	228
2. Aufenthaltsrecht im Aufnahmestaat während des Asylverfahrens	229
3. Kein Rechtsbeistand	230
4. Screening: Fehlen prozessualer Garantien	231
5. Zwischenfazit	232
II. Keine Einklagbarkeit der Konventionsrechte vor nationalen Gerichten?	233
1. Vereinbarkeit mit nationalem Recht	234
a) 8 U.S.C. § 1225 (b) (2) (C)	236
b) Wiederherstellung der Konformität durch Refoulement-Screenings?	237
2. Zwischenfazit	238
III. Zur Aufhebung der „Migrant Protection Protocols“	238
C. Zurückweisungen unter Title 42	239
I. Ermächtigungsgrundlage: 42 C.F.R. § 71.40	240
1. Voraussetzungen für den Erlass einer Verordnung	241
2. Reduzierung des persönlichen Anwendungsbereichs	241
II. Bewertung des 42 C.F.R. § 71.40 und seine Anwendung auf die Corona-Pandemie	242
1. Zur Voraussetzung des 42 C.F.R. § 71.40 (a) (2)	242
2. Diskriminierende Natur	243
3. Missachtung des Refoulementverbots	244
III. Zwischenfazit	245

D. „Asylum Ban“	246
I. Zu den einzelnen Vorschriften	247
1. Widerlegbare Vermutung der Unzulässigkeit	247
2. Ausnahmen von der Vermutung	247
3. Widerlegung der Vermutung	248
4. Verfahren	248
II. CBP One-App als Lösung für die Legalisierung der Einwanderung in die USA?	249
III. Vereinbarkeit mit dem Refoulementverbot	253
1. Erhöhte Beweishürde	254
2. „Third-country Transit Ban“	256
E. U.S.-Praktiken auf See	258
I. Bewertung der U.S.-Seapraxis: Völkerrecht	261
1. Anwendung des Refoulementverbots auf Hoher See	261
2. Anwendung des IPbpR auf Hoher See	263
3. Schutzberechtigkeit von haitianischen Migranten?	264
II. Bewertung der U.S.-Seapraxis: U.S.-Recht	266
F. Zwischenfazit	267
Schlussbetrachtung	269
Epilog: Neuesten Entwicklungen und europäischen Grenzen	273
Literaturverzeichnis	277
Entscheidungsverzeichnis	307